

## Isabelle Casel



Freiberufliche Künstlerin, Friedensaktivistin, -Referentin

Ich, und wir alle gemeinsam treten an um das unsägliche „Weiter so“ der GROKO zu beenden. Schluss mit der Umverteilung von unten nach oben, keine weitere Verschwendung von Menschenleben, Geld und Ressourcen für Rüstung und kontraproduktive, gefährliche Militäreinsätze, keine weitere Naturzerstörung, kein weiterer Abbau von Demokratie und Mitbestimmung durch Privatisierungen, Lobbying und Schwächung parlamentarischer Rechte! Es reicht mir nicht nur ein paar Löcher im maroden kapitalistischen System zu stopfen. Wir brauchen ein neues System das Menschen davor bewahrt sich selbst oder der Natur zu schaden.

Wir begeistern Menschen, wenn wir FÜR unsere Ideale eintreten, Initiative ergreifen und konsequent deren Umsetzung vorantreiben. (Gegen etwas zu sein hat vielleicht Entwicklungen aufgehalten aber noch nie etwas vorwärtsgebracht.) Unsere Positionen aufzuweichen macht uns unglaubwürdig. Dabei würde ich nicht einmal von Haltelinien sprechen, die sind mir zu passiv, sondern von unseren Grundsätzen und Konzepten die wir umsetzen wollen! Wenn jemand mit uns koalieren will, müssen sie sich nach links bewegen und nicht wir uns nach rechts.

Der Kampf für Gerechtigkeit, Frieden, ökologische Nachhaltigkeit, partizipative Demokratie und gegenseitiges Verständnis gibt mir Sinn, es ist wer ich bin, was mich ausmacht. Es ist mir wichtig diese Themen im Zusammenhang anzusprechen, denn sie bedingen einander. Ebenso wichtig ist es mir diese Forderungen für alle Menschen gleichermaßen zu erreichen, anstatt sich nur für bestimmte Gruppen einzusetzen. Das bedeutet kein gegeneinander ausspielen von individuellen und sozialen Rechten, von Menschenrechten gegen Völkerrecht, von Recht auf Leben gegen die Menschenwürde - das kann und muss alles zusammenwirken. Wenn wir glaubwürdig für Solidarität und Kooperation statt Konkurrenz stehen wollen, gilt es diese in allen Bereichen (auch im Umgang miteinander) vorzuleben. Wie können wir die Spaltung der Gesellschaft überwinden, Menschen die Angst und Frustration zu nehmen und wieder Mut machen mit uns gemeinsam für eine bessere Zukunft zu kämpfen, ist eine Kernfrage für diesen Wahlkampf.

Ich bilde eine Brücke zwischen Bewegung und Partei, zwischen Stadt und Land, Kunst und Politik, in die unterschiedlichsten Gesellschaftsgruppen hinein, mit meiner Biografie eines vielfältigen Berufslebens und meinem Engagement in zahlreichen zivilgesellschaftlichen Gruppen. So bin ich aktiv in der Vernetzung von Partei, Friedensbewegung und Klimagerechtigkeits-Bewegung mit den Kernthemen Militärische CO2 Emissionen, Atomwaffenverbot, sowie mehr Demokratie und Mitbestimmung von unten.

[https://www.dielinke-rbk.de/fileadmin/kvrheinberg/DOCS/kandidaturen/WK100\\_RBK\\_Kandidatur\\_Isabelle\\_Casel\\_2021.pdf](https://www.dielinke-rbk.de/fileadmin/kvrheinberg/DOCS/kandidaturen/WK100_RBK_Kandidatur_Isabelle_Casel_2021.pdf)